



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	07.12.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Aufstellung von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen hier: Fertigstellung von Baumaßnahmen

Stadtbezirk Lindenthal

Erkelenzhofweg in Köln-Weiden

Bereits vor Jahren wurde das erste Spielgerät aus Sicherheitsgründen abgebaut. In diesem Jahr sollte auch das nächste Gerät aus denselben Gründen abgebaut werden. Damit war die Ausstattung des kleinen Platzes bis auf zwei Federwipptiere reduziert. Im Rahmen der Ersatzbeschaffung wurde nun ein Kletterturm mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und Sitzmöglichkeiten für die jüngeren Kinder zum Rollenspiel installiert. Ergänzt wurde das Spielangebot durch eine Schaukel. Die Beteiligung fand mit dem Spielplatzpaten und anwohnenden Kindern und Eltern statt. Die neue Ausstattung erfreut sich bereits großer Beliebtheit und lädt zum Verweilen ein. Deshalb sollen nun auch noch weitere Bänke aufgestellt werden.

Stadtbezirk Nippes

Spielplatz „Gloedenstraße“ in Köln-Longerich

Auf dem Spielplatz wurde in Ergänzung des vorhandenen Spielangebots eine Spielkombination Plattformhütte mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten errichtet. Separat wurde zudem eine hohe Zweifelschaukel aufgestellt. Die Finanzierung erfolgte mit Hilfe einer Spende der Spielplatzpatin sowie aus veranschlagten Mitteln. Das Spielangebot wird von den Kindern gut angenommen.

Stadtbezirk Chorweiler:

Spielplatz „Gaußstraße“ in Köln-Pesch

Bei diesem Spielplatz mussten einige Spielgeräte aus sicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Mit Hilfe von Spenden, bezirksorientierten Mitteln sowie aus Eigenmitteln wurden im Spielbereich für Klein- und Kindergartenkinder eine Sandspielfläche mit Federwipptier sowie ein kleines Pfahldorfhaus hergerichtet. Eine Doppelschaukel und ein Bauwerksgerüst mit Rutsche, Steigstamm und Sandrinne ergänzen das vorhandene Spielangebot und bieten sowohl jüngeren als auch älteren Kindern attraktive Spielmöglichkeiten.

Zudem wurde die besondere Problematik der Verschmutzung durch Hundehinterlassenschaften bei der Planung berücksichtigt. Das Durchqueren des Spielplatzes von Passanten mit Hunden wurde durch eine geänderte Wegführung und eine sorgsam gestaltete Begrünung erschwert. Der Spielplatz wird inzwischen intensiv von den Kindern genutzt und ist äußerst beliebt.

Bolzplatz „Altenhofer Weg“ in Köln-Heimersdorf

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde ein Bolzplatztor erneuert.

Die Maßnahme wurde mit städtischen Mitteln finanziert.

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich, den Platz wieder bespielen zu können.

Spielplatz „Bolligstraße“ in Köln-Worringen

Auf dem Spielplatz wurden in Ergänzung des vorhandenen Bolzplatzangebotes eine Doppelwippe, ein Dreifachreck und eine Doppelschaukel aufgestellt. Die Finanzierung der Spielgeräte erfolgte aus bezirksorientierten Mitteln.

Die Spielgeräte werden von den Kindern gut angenommen.

Stadtbezirk Kalk

Bolzplatz „Walnussweg“ in Köln-Merheim

Aufgrund intensiver Nutzung waren die Netze der beiden Fußballtore auf dem Bolzplatz irreparabel defekt und mussten daher schon vor einiger Zeit entfernt werden. Aus Spenden- sowie Eigenmitteln konnten nun zwei neue Fußball-Gittertore aufgestellt werden, was von den Kindern und Jugendlichen im Viertel begeistert aufgenommen wurde.

Spielplatz „Kalker Markt“ in Köln-Kalk

Auf dem Spielplatz wurde das abgespielte Sechsecksprungnetz ersetzt. Finanziert wurde die Maßnahme durch Mittel der Kinder- und Jugendverwaltung.

Das Spielgerät erfreut sich wieder großer Beliebtheit und wird rege genutzt.

Stadtbezirk Porz

Spielplatz „Besenbinderstraße“ in Köln-Porz

Aufgrund intensiver Nutzung musste das vorhandene Spielhaus aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden: eine Reparatur war nicht mehr möglich. Aus Spenden, bezirksorientierten Mitteln und Eigenmitteln konnte ein Haus mit Rutsche als Ersatz aufgestellt werden, was die Kinder begeistert aufgenommen haben und rege nutzen.